

Ablauf der fit2work-Betriebsberatung

Der Zugang zu fit2work erfolgt freiwillig über ...

Eigeninitiative

Kooperationspartner
wie AMS, AUVA, GKK, PVA, SMS, Arbeitsinspektorat

Betriebe, Belegschaftsvertretungen

ANMELDUNG auf www.fit2work.at

fit2work BASIS-CHECKLISTE

Die Liste beinhaltet:

- ▶ Notwendige Erstinformationen, Rahmenbedingungen und Strukturen des Betriebes für eine möglichst effiziente und zielgerichtete Beratung im Rahmen von fit2work

Für Betriebe mit mehr als 50 MitarbeiterInnen ohne BGF-Gütesiegel:

- ▶ Ausarbeitung der Basis-Checkliste im Rahmen eines Workshops von check4start durch die AUVA

fit2work BETRIEBLICHES (WIEDER-)EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

1. Einstiegsphase

- ▶ Abklärung und Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Betrieb
- ▶ Aufbau einer Projektstruktur

2. Analyse- und Sensibilisierungsphase

- ▶ Adaptiertes Erstscreening: Messen der Arbeitsbewältigungsfähigkeit
 - für Betrieb von 2 – 14 MitarbeiterInnen mittels AB-Coaching
 - für Betriebe von 15 – 50 MitarbeiterInnen mittels ABplus™ und/oder AB-Coaching
 - für Betriebe mit mehr als 50 MitarbeiterInnen mittels ABplus™

3. Reportingphase

- ▶ Darstellung der Ergebnisse aus Phase 2
- ▶ Darstellung von Maßnahmenschwerpunkten

4. Interventionsphase

- ▶ Aufbau einer nachhaltigen Struktur im Betrieb (Integrationsteam)
- ▶ Information und Schnittstellen bei Förder- und Unterstützungsbedarf
- ▶ Begleitung bei der Umsetzung von prioritären Maßnahmen

5. Abschlussevaluation

- ▶ Evaluierung durch Messen der Arbeitsbewältigungsfähigkeit

Ende der Beratung

Strukturen im Betrieb, um

- ▶ Beschäftigung zu fördern und nachhaltig zu erhalten
- ▶ arbeitsfähigkeitsfördernde Maßnahmen umzusetzen
- ▶ berufliche (Re-)Integration im Betrieb zu fördern und zu unterstützen

